

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 16 (1900)

**Heft:** 50

**Rubrik:** Submissions-Anzeiger

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

circa 11—12 Fr. per 1000 Stück einschl. Amortisation der Fabrikanlage und aller Nebenkosten, während der Verkaufspreis mit Fr. 40 für das Laufend angelegt werden darf. Eine Fabrik mit einer jährlichen Produktionsfähigkeit von circa 1½ Millionen Steine erfordert ein Anlagekapital von etwa Fr. 300,000, wovon letzteres unter normalen Verhältnissen innerhalb zwei Jahren aus den Betriebsüberschüssen amortisiert werden kann. Erste Hauptbedingung für eine solche Anlage bleibt aber, daß die Fabrik in der Sandgrube selbst erstellt und der letzteren auf eine längere Reihe von Jahren das erforderliche Quantum Sand entnommen werden kann. Es sind aber auch andere, guten Gewinn versprechende und weniger Kapital erheischende Industrien für die Ausbeutung einer solchen Sandgrube zu empfehlen und ich bin gerne bereit, dem Fragesteller auf Wunsch direkt mit Vorschlägen, Berechnungen und sonstigen Auskünften zu dienen. Badenia-Werke, Emil Mauch, Architekt, Basel.

Auf Frage 983. Kunst- und stilgerechte Anfertigung moderner, sowie altdeutscher Beschläge besorgen Gebr. Gysi, Schlosserei, Baar, und wünschen mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage 986. Die Kehlsteinfabrik und Hobelwerk Wülzlingen befaßt sich gerne mit Ihrer Spezialität, da die Abteilung Drechslerei aufs beste eingerichtet ist und wäre gerne bereit, mit Ihnen in nähere Unterhandlungen zu treten.

Auf Frage 986. Solide und billige Korridorständer liefert und wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten Jos. Kümin, mech. Drechslerei, Wollerau.

Auf Frage 986. August Nibi, Drechsler, Ermatingen, wäre geneigt, solche Arbeiten zu übernehmen.

Auf Frage 987. Wir liefern Klumentöpfe in verschiedenen Größen und sehr sauberer Ausführung zu billigen Preisen und sind für diese Fabrikation vorteilhaft und im Großen eingerichtet. Muster stehen gratis und franco zu Diensten. Vereinigte Ziegelfabriken Thayngen u. Hofen, Zündel u. Cie., in Thayngen (Schaffhausen).

Auf Frage 988. Es sind beim Minimalwasserquantum von 1000 Sekundenliter 10—12 Pferde erhältlich. Eine richtig konstruierte Turbine ist hier das billigste und beste und einem Wasserrad entschieden vorzuziehen. Für eine Blockbandsäge wäre die Kraft genügend. Wenden Sie sich betreffend Projekt und Kostenvoranschlag gefl. an Egli u. Cie., Maschinenfabrik, Tann b. Rütli (Zürich), welche solche Anlagen als Spezialität bauen.

Auf Frage 988. Wenden Sie sich bezüglich der Wasserkraft an Ernst u. Cie., Müllheim (Thurgau), welche Wasserräder als langjährige Spezialität bauen und die Ihnen wohl mit Voranschlägen und Zeichnungen an Hand geben werden.

Auf Frage 988. Bei 1000 bis 1400 Sekundenliter und 1 bis 1,2 m Gefälle erhalten Sie mit einer Turbine 10 bis 16 HP. Ein Wasserrad wird kaum ⅓ davon leisten, ist also nicht zu empfehlen. Solche Anlagen erstellt mit Garantie J. U. Nebi, Maschinenfabrik, Burgdorf.

Auf Frage 988. G. Imhof, mech. Werkstätte in Willisau, baut als Spezialität Wasserräder in bester Konstruktion und mit höchstem Nutzeffekt, ebenso werden Blockbandsägen nach eigener Konstruktion billigst erstellt. Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage 988. Wenn die Leitung nicht gar zu lang ist, so ergeben 1000 Liter Wasser per Sekunde bei 1 m Gefälle (nutzbar) circa 10 HP, bei 1,20 m Gefälle circa 12 HP, 1400 Sekundenliter bei 1 m Fall circa 14 HP und bei 1,20 m Fall circa 16¾ HP. Ein gutes, den Verhältnissen entsprechendes Wasserrad wäre hier das rationellste. Für eine Blockbandsäge oder eventuell eine Gatterfähe mit mehreren Blättern würde diese Kraft genügen. Ich empfehle meine Firma für Lieferung der kompletten Einrichtung. Referenzen über gemachte ähnliche Anlagen stehen zu Diensten. Verlangen Sie nähere Auskunft von Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage 988. Bei 1000 bis 1400 Liter per Sekunde und 1 bis 1,2 m Gefälle können Sie 10 bis 16,8 Pferdestärken gewinnen und genügen diese vollauf zum Betriebe einer Blockbandsäge mit 1,2 m Schnitthöhe. Eine Grenzmaschine paßt am besten für diesen Fall. Erstelle als Spezialität häufig solche Turbinen und Sägereianlagen. Beste Referenzen und Gutachten über Bremsproben erstellter Anlagen stehen zu Diensten. Wenden Sie sich direkt an A. Meschlmann, Maschinenfabrik, Thun.

Auf Frage 988. Blockbandsägen neuester, bester Konstruktion liefern billigst M. Schniter u. Co., Maschinenfabrik, Zürich I.

Auf Frage 990. Schönes amerikanisches Pappelholz, 1 ein stark, liefert Ad. Messerschmitt, Pratteln.

Auf Frage 992. Messinggriffe für Metzgerstühle nach eigenen Modellen liefern zu billigen Preisen H. Müller u. Sanitschi, mech. Werkstätte und Metallgießerei, Schaffhausen.

Auf Frage 993. Solche Hefte liefert L. Beckmann, mechanische Drechslerei, Zürich, Oberdorf 16.

Auf Frage 994. Röhrenformen zum Gießen von Cement- und Asphaltrohren zc. kann man sich mit einem entsprechenden, mehr oder weniger starken Blech selbst herstellen, wenn es sich nur (wie es bei Ihnen scheint der Fall ist) um gelegentliche derartige Gußarbeiten handelt. Vielleicht ist es am Platze, bei dieser Gelegenheit darauf aufmerksam zu machen, daß man auch Röhren (selbst mit großen Durchmesser) im Auftragverfahren herstellen kann, wobei sich zugleich eine Armierung einfügen läßt. Herr Baumeister L. Wagner in Wies-

baden (Deutschland) hat anno 1888, als unser eidgenössisches Patentgesetz zu Stande kam, als Erster auf diese Herstellungsweise ein Patent genommen, welches frei und frank von jedermann nachgeahmt werden kann, da es jetzt verfallen ist. Wenden Sie sich an ihn; im Beton- und Cementfach ist er in der europäischen Fachwelt schon längst bekannt geworden, wie seine Bauten beweisen.

Auf Frage 994. Cementröhrenmodelle liefert Fritz Marti in Winterthur.

Auf Frage 995. Maschinen zur Herstellung von Drahtstiften liefert Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage 995. Fast alle Eisenwerke, welche Draht liefern, fabrizieren auch Drahtstiften. Bei den v. Moos'schen Eisenwerken, Luzern, können Sie vernehmen, was Draht und Drahtstiften kosten, und so den Erstellungsbetrag herausfinden. J.

Auf Frage 995. Wir bitten Sie, sich mit der Firma Pfister, Stoecklin u. Cie. in Basel in Verbindung setzen zu wollen, die Ihnen in den fragl. Artikeln sehr günstige Anstellung machen kann.

Auf Frage 996. Solche Pressen oder Stangen liefert Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage 997. Leitspindel-drehbänke amerikanischer Konstruktion liefern und halten am Lager Wolf u. Graf, Brandschenkestr. 7, Zürich. Prima Referenzen.

Auf Frage 997. Drehbänke jeden Systems liefert Fritz Marti, Winterthur, speziell auch amerikanische Drehbänke.

Auf Frage 997. Wenden Sie sich an C. Karcher u. Cie., Zürich, welche Ihnen erstklassige amerikanische Drehbänke schnell liefern können.

Auf Frage 997. Wenden Sie sich gefl. an G. Widmer, Spezialwerkzeuggeschäft, Luzern.

Auf Frage 1002. Kollbahngelände, Schienen, Drehscheiben, Räder und komplette Radläge oder Wagen jeder Art und für alle Zwecke liefert und hält stets in Vorrat Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage 1003. Ein solides und billiges flaches Dach kann hergestellt werden, indem man über den Balken mit 3—4 cm dicken Läden in Nut und Feder verschalt, auf diese feinen Sand streut und mit Dachpappe einfach deckt, auf diese ein 15—18 mm dickes Pflaster aus gebactem Torfmüll und Thier aufträgt und mit feinem Sand dicht überstreut. Ein solches Dach wird nie rissig, hat aber den Nachteil, daß man nicht darauf gehen kann und daß dasselbe einige Zeit den Thiergeruch behält. J.

Auf Frage 1004. Das beste Mittel zum Entfernen von alten Farb- und Lackanstrichen ist Excelsior causticum, eine flüssige Substanz, die auf die firnißierten Holzteile aufgetragen wird und die Anstriche in wenigen Minuten löst, so daß sie leicht entfernt werden können. Zu beziehen bei Hausmann u. Cie., Farben-, Stein- und Lackfabrik, Bern.

Auf Frage 1005. Gebrauchte und neue Kollbahnschienen und Geleise, Kollwagen zc. liefert miet- oder kaufweise und hält stets großen Vorrat Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage 1006. Gasmotoren und Benzin- oder Petrolmotoren anerkannt besten Systems liefert Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage 1008. Mohrwalzen jeder Größe liefert, nötigenfalls auch mietweise, Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage 1009. Wasserleitungsrohre aus Blech, genietet, oder Gußrohren oder gezogene Röhren in allen gangbaren Dimensionen liefert Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage 1010. Gatterfägen mit 1 oder mehreren Blättern (zum Einsägen) oder Vollgatter, sowie komplette Sägereianlagen liefert Fritz Marti, Winterthur. Referenzen über bereits installierte Anlagen stehen zu Diensten. Ich würde einem Vertikalgatter den Vorzug geben vor einem Horizontalgatter, weil ersterer exaktere Arbeit liefert. Verlangen Sie nähere Auskunft von obigem.

Auf Frage 1010. Wenden Sie sich an M. Schniter u. Co., Maschinenfabrik in Zürich I, die Ihnen einen Einsagagatter billigst abgeben können und auch in Gatterfägen etwas ganz Vorzügliches zu liefern im Falle sind.

Berichtigung. Auf Frage 978 hat ein Unberufener, sei es aus Unkenntnis oder Bosheit, Herrn A. Nibi, Drechsler in Ermatingen, als Holzschuhfabrikanten bezeichnet. Es ist nun die Sache dahin zu berichtigen, daß Herr Nibi keine Holzschuhfabrik, wohl aber eine Möbel-drechslerei betreibt. Die Red.

## Submissions-Anzeiger.

**Erstellung eines Kanals aus Stampfbeton in der Uetlibergstraße Zürich.** Profil 0,60/1,05, Länge circa 260 m. Pläne und Bauvorschriften liegen im Tiefbauamt (Stadthaus, 3. Stock) Zimmer Nr. 225, zur Einsicht auf. Die Offerten mit der Aufschrift „Kanal Uetlibergstraße“ sind bis Freitag den 22. März dem Bauvorstand I im Stadthaus einzureichen.

**Militärdecken-Lieferung.** Frachtfreie Lieferung von 400 Kasernen-Decken. Die Lieferungsvorschriften können beim Kantonskriegskommissariat Zürich eingesehen werden, dem auch Offerten in Begleit eines Qualitätsmusters bis 20. März franco einzureichen sind.

**Die Schreiner- und Glaserarbeiten,** sowie die Ausführung der eidegenen Riemensböden auf Asphalt für die

Büchlerfabrik bei **Andermatt**. Pläne, Bedingungen und Angebotsformulare sind in Bern, Bundeshaus Ostbau, 2. Stock, Zimmer 158, aufgelegt. Uebernahmsofferten sind von Schweiz. Bauunternehmern verschlossen mit der Aufschrift „Angebot für Schreiner- und Glaserarbeiten für Andermatt“ bis 23. März franko einzureichen an die Abteilung für Befestigungsbauten des eidg. Geniebüros in Bern.

**Kathaus-Umbau Basel**. Die Glaserarbeiten (linker und rechter Flügel und alter Bau). Pläne und Bedingungen im Baubureau, Martinskirchplatz 5, zu beziehen. Eingaben bis Mittwoch den 27. März, nachmittags 2 Uhr, einzureichen an das Sekretariat des Baudepartements.

**Maurer-, Steinhauer-, Zimmermanns-, Schreiner-, Glaser-, Schlosser-, Flaschner- und Malerarbeiten**, sowie die Lieferung von **Balken für Bauten im Lehrerseminar in Kreuzlingen**. Pläne und Baubeschrieb liegen bei Hrn. Architekt Seifert in Kreuzlingen zur Einsicht bereit. Uebernahmsofferten bis 18. März an das Straßen- und Baudepartement in Frauenfeld.

**Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten** für den Isolierhospital und das Dekonomiegebäude des **Krankenhauses in Birschach**. Näheres zur Einsicht bei Architekt Kopp. Offerten unter Aufschrift „Krankenhausbauten Birschach“ an Gemeindeammann Hintermeister daselbst bis 20. März.

**Die Erstellung von 12 zweiplätzigen Schultischen für die Schule Ittigen bei Bern**. Offerten sind zu richten an das Schulsekretariat Ittigen, wo das Modell eingesehen werden kann.

**Für Verlängerung des Güterschuppens in Nebstein** sind Bauarbeiten im Betrage von Fr. 3000 zu vergeben. Plan und Voranschlag liegen beim Stationsvorstand in Nebstein und beim Bahningenieur der V. S. B. in St. Gallen zur Einsicht auf. Eingaben sind bei letzterem bis 25. März einzureichen.

**Die Malerarbeiten zu den Arbeiterwohnhäusern des Gaswerkes in Schlieren**. Die Pläne liegen im Hochbaubureau für das Gaswerk, Fabrikstrasse 12, Zürich III, zur Einsicht auf, wo die gedruckten Vorausmaße mit Uebernahmebedingungen bezogen werden können. Uebernahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Gaswerk Schlieren“ versehen bis Montag den 18. März, abends 6 Uhr, an den Vorstand des Bauwesens II (Stadthaus) einzureichen.

**Ausführung einer Drainage auf dem Areal der zürcherischen landwirtschaftl. Schule Strickhof, Zürich**, 3552 m. Näheres bei der Direktion daselbst.

**Die Korrektur der Burgfelderstrasse Basel**. Pläne und Vorschriften beim Kantonsingenieur einzusehen. Eingabetermin: Samstag den 16. März, abends, an das Baudepartement.

**Die Maler- und Tapezierer-Arbeiten an den Neubauten des „Neuen Hotel Steinbock“ in Chur**. Uebernahmsofferten bis 16. März an G. Tschärner, Architekt, Chur.

**Die Eisenkonstruktion der Straßenbrücke über die Rhonekorrektur bei Brig** mit 3 Öffnungen von 14, 30 und 14 m. Pläne und Bedingungen können auf dem Bureau des Oberingenieurs vom Simplon (Avenue du Simplon 46 in Lausanne) eingesehen werden. Die Eingaben sind versiegelt bis Samstag den 23. März unter der Aufschrift „Rhonekorrektionsbrücke“ an die obige Adresse einzureichen.

**Erstellung einer cirka 95 Meter langen Uferschutzmauer aus Beton** am Lorenz-Ausflusse in Cham. Plan und Baubeschrieb liegen auf der Einwohnerkanzlei zur Einsicht auf. Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift „Uferschutzmauer“ bis 20. März an Einwohnerpräsident H. Baumgartner einzureichen.

**Die Lieferung einer größeren Partie Kunststeinarbeiten** sofort zu vergeben. H. Büchi, Baumeister, Frauenfeld.

**La paroisse de La Joux** (Fr.) met au concours les travaux de **terrassements, maçonnerie avec fourniture des pierres de taille, charpenterie, couverture, ferblanterie, menuiserie, fers, serrurerie et gypserie** concernant la construction d'une **église neuve**. Prendre connaissance des plans, avant-métrés et cahier des charges au bureau du conseil paroissial. Les soumissions, cachetées et établies sur mulaire délivré par la paroisse, devront être déposées jusqu'au 15 Avril, chez le Secrétaire de la Commission de bâtisse et porteront la suscription: „Soumission pour la construction de l'église de La Joux.“

**Le conseil communal d'Estavayer** ouvre un nouveau concours pour la **construction du bâtiment à édifier sur l'emplacement de l'ancien Hôpital** et comprenant: **Bureau des Postes et logements**. Les plans, devis et cahier des charges seront à la disposition des soumissionnaires, à l'Hôtel-de-Ville (chambre No. 17), chaque jour ouvrable, dès 9 heures du matin. Les soumissions devront être adressées jusqu'au 20 Mars, à midi, au Secrétariat communal, avec la suscription: „Concours pour la construction du Bâtiment des Postes, à Estavayer.“

## Konkurrenz-Ausschreibung

über Ausführung von **Spengler- u. Dachdeckerarbeiten** zu den **Beamten- u. Angestelltenhäusern der Strafanstalt Regensdorf**.

Näheres siehe Amtsblatt vom 15. und 19. März 1901.

Zürich, den 14. März 1901. [H 1388 Z

Für die kant. Baudirektion,

Der Kantonsbaumeister:

**Fietz.**

643

## Billig zu verkaufen:

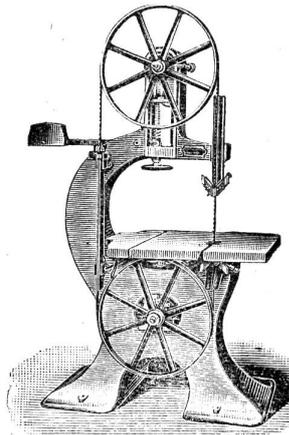
Gebrauchte

617

## Transmissionswellen

nebst **Lagern** und **Kupplungen**, sowie einige **Riemenscheiben** und **Vorgelege**. Alles in gutem Zustande. Man wende sich gefl. an

**Gebr. Gysi, Schlosserei, Baar.**



## Fiedler & Faber

Maschinenfabrik

**Leipzig - Lindenau**

Bau der besten

**Holz-Bearbeitungs-Maschinen**

Spezialität:

**Maschinen f. den Wagenbau**

Vertreter für die Schweiz:

**F. Amberg, Zürich II,**  
Gotthardstrasse 48. [595

## Zu pachten oder zu kaufen gesucht.

Wo würde sich in einem gewerblichen Orte der Ostschweiz eine

## Drechslerlei

rentabel anlegen lassen und wo wäre ein **Haus** oder eine **Werkstatt** mit **Kraftbetrieb** zu pachten oder billig zu kaufen? (Wasserkraft bevorzugt).

Gefl. Offerten unter No 587 bef. die Expedition.

## Gasmotor

gesucht, 2-3 HP, nur in ganz gutem Zustande. Oder wer wünscht dagegen einen 4-pferd. einzutauschen.

Offerten mit genauen Angaben über Alter, Konstruktion und Preis an die Exped. unter No. 637.

## Zu verpachten

aus Gesundheitsrücksichten, in gewerblicher Ortschaft des Kantons Zürich, eine schöne

## Schlosserwerkstatt

mit **kompl. Werkzeug**. Offerten bef. unter Chiffre B 636 die Expedition.

Eine **mech Schreinerei** wünscht die **Vertretung** eines oder mehrerer **passender, gangbarer**

## Artikel

zu übernehmen. — Parquet ausgeschlossen.

Gefl. Offerten sub Chiffre A 589 bef. die Expedition.